Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **7 (2000)**

Heft 18

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesucht – gefunden! Natürlich bei Gujer, Meuli & Co.

Immer wieder neue Markenprodukte machen die Arbeit mit Bildern leichter und effizienter, steigern die Qualität und damit die Freude. Ein Beispiel dafür ist das kleine Wundergerät RDC-i 700 von Ricoh, das wir Ihnen auf dieser Seite vorstellen. Zusammen mit zwei anderen Top-Produkten aus der riesigen Angebotspalette von Gujer, Meuli & Co. Sie sehen: Dank uns brauchen Sie und Ihre Kunden nicht lange auf das Neuste zu warten.

RICOH RDC-i 700

Kommunikationskamera für die totale Information, Bilder erfassen, Abbildungsdateien verwalten und Bilder mit Text über das Internet oder zu einem Faxgerät direkt versenden! Technik: 3,34 Mio. Pixel, Zoomobjektiv f:2,6/7,3–21,9 mm (35–105 mm), Makro ab 1 cm, Stehbild oder Filmsequenzen mit Ton. PC- und/oder CF II-Kartenschacht für Compact Flash II, Mobiltelefon-, Modem-, LAN- und ATA-Karten.

Tokina

AF 28–105 mm / F:3,5–4,5

Ein besonders kompaktes Zoomobjektiv mit asphärischen Linsen, APO-Qualität und Innenfokussierung. Interne Streulichtblende steigert die Bildqualität, weil sie kontrastmindernde Reflexionen und Geisterbilder verhindert. Ab 0,5 m bis ∞. Passend zu Minolta, Nikon-D, Pentax, Canon.

tamrac

Foto-Messenger-Taschen Turbo Top 462, 465, 467 und 468

Superschnelle Öffnung zum Hauptfach. Messenger-Taschen sind elegante, schmale Organizer-Fotouniversaltaschen. Jede mit separatem äusserem Handy-Abteil, die Modelle 467 und 468 mit Notebook-Innentasche. Mit flexibler Rückwand zum Einschlaufen auf Ihr Handgepäck mit Rollen. Ausbaufähig durch das MAS Modular-System.

Gujer, Meuli & Co.
Niederhaslistrasse 12
8157 Dielsdorf

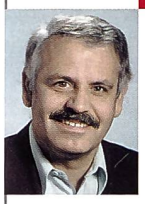
Tel. 01/855 40 01
Fax 01/855 40 05
www.gujermeuli.ch

Alle Marken in unserem Sortiment:

RICOH · ADMIRAL CONCEPT 2000 · cokin · DELKIN DEVICES · diplomat ® by GMC SWITZERLAND · HOYA · Kenko · Kowa · SLIK · SUNPAK · tamrac · Tokina

IRNIGER WERBEAGENTUR AG

SVPG



Paul Schenk
Präsident des SVPG

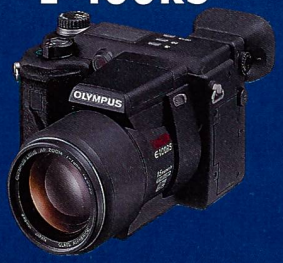
Lehrabschlussprüfung für Fotofachangestellte

Wie mache ich meine praktische Prüfung: schwarzweiss, farbig oder sogar digital? **Wo** verarbeite ich die gemachten Aufnahmen: im Lehrbetrieb, in einem Fremdbetrieb oder – beim Entscheid schwarzweiss – in der Schule? Diese für eine Lehrabschlussprüfung grosszügige Möglichkeit, das Medium selbst auszuwählen, scheint für viele eine Vereinfachung zu sein. Aber sind sich alle der Konsequenzen bewusst?
Bei der Frage *«Wie mache ich die Aufnahmen»* ist die Entscheidung «farbig oder digital» für den Lehrling sehr verlockend, da weder eine Mittelformatkamera mitgenommen werden, noch die knifflige Arbeit im Labor nerven muss. Bei der Variante «farbig» macht ja alles die Maschine und bei digital entfällt diese Arbeit sogar ganz. Aber aufgepasst! Die Möglichkeiten, bei der Verarbeitung, schöne Ausschnitte beim Porträt oder der Reportage zu machen, sind bei den meisten Minilabs sehr eingeschränkt und bei der digitalen Verarbeitung machen sich sehr schnell die Pixel bemerkbar.
Bei der Frage *«Wo verarbeite ich die gemachten Aufnahmen»* sollte sich der Lehrling mit dem Lehrmeister absprechen. Die Konsequenzen für den Lehrbetrieb bestehen darin, dass das Minilab, Vergrösserungsgerät und Zusatzgeräte bis zu acht Stunden uneingeschränkt und prioritär dem Lehrling zur Verfügung stehen müssen! Hinzu kommt, dass während der ganzen Zeit ein Experte im Betrieb herumschwirrt.
Alle diese Fragen müssen jetzt im November entschieden und mit Unterschrift des Lehrlings und des Lehrmeisters auf dem Formular für den Chefexperten bestätigt werden. Eine Änderung wird später nicht mehr möglich sein.
Konsequenzen wird diese neue Prüfungsart auch für alle Experten haben. Damit dies in der ganzen Schweiz und bei allen Kandidatinnen und Kandidaten gerecht und gleichwertig gemacht werden kann, hat das BBT zusammen mit dem SVPG am 8. November im zef Reiden einen Expertenkurs mit Lehrlingen, die noch in der Ausbildung sind, durchgeführt. Darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe des FOTOintern.
Nun wünsche ich allen FA-Lehrlingen einen für sie richtigen Entscheid und für die Prüfungen schon jetzt viel Glück und Erfolg. *Euer Präsi Paul Schenk*

Paul Schenk, SVPG-Präsident, 3800 Unterseeen, Tel. 033 823 20 20, Fax -- 20 21

INFO-ECKE OLYMPUS

Die sportliche
E-100RS



Die Camedia E-100RS beeindruckt durch professionelle Digitalkameratechnik und eine extrem hohe Aufnahmegeschwindigkeit. Mit bis zu 15 Bildern pro Sekunde, einem Zoomobjektiv bis 27fache Vergrösserung und einem optisch eingebauten Bildstabilisierungssystem lassen sich gestochen scharfe Bilder problemlos aus der Hand machen.
Überraschen wird Sie sicherlich auch der innovative Pre-Capture-Modus: Mit ihm machen Sie bereits Aufnahmen, bevor Sie den Auslöser gänzlich gedrückt haben.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

OLYMPUS
THE VISIBLE DIFFERENCE
Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications
Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55
www.olympus.ch

Veränderungen bei Fujifilm AG

Nach der Übernahme von «Color Labor SA» im April 1999 hat sich einiges in der Struktur der Fujifilm (Switzerland) AG verändert. Das Wachstum, welches diese Akquisition dem grünen Marktanbieter gebracht hat, muss auch strukturell bewältigt werden. Verstärkung wurde bereits in den Bereichen Operation Management und Finanz geschaffen.
Heute teilt Jacques A. Stähli – Geschäftsführer der Fujifilm (Switzerland) AG – mit, dass Herr Willi Widmer nach vier Jahren grossen Engagements die Firma verlässt. «Herr Stähli und alle MitarbeiterInnen der Fujifilm (Switzerland) AG danken ihm für die geleisteten Dienste und für seine Unterstützung beim Aufbau des Fujifilm Marktes in der Schweiz.»
Die Nachfolge als Leiter des Profitcenters «Foto» ist noch nicht definitiv geregelt. Wir werden in der nächsten Ausgabe von FOTOintern darauf zurückkommen.

Anzeige

Willi Widmer
Breitenloostrasse 4
8309 Oberwil
Tel. 01 836 49 62

An meine Kundschaft

Sehr geehrte Damen und Herren

Das 50ste Frontier Minilab ist installiert, weitere stehen noch auf der Warteliste. Das ist für die Fujifilm (Schweiz) AG, aber auch für mich persönlich, ein grosser Erfolg. 50 Frontiers sind für den Schweizer Markt eine ausserordentlich hohe Zahl, die zeigt, dass es sich beim Fujifilm Frontier um eines der universalsten und technisch vielseitigsten Produkte handelt.

50 Frontier Minilabs geben einer Denkpause und auch einer Neuorientierung ihre Berechtigung. Im gegenseitigen Einvernehmen habe ich mich Ende Oktober offiziell von der Fujifilm (Schweiz) AG verabschiedet, weil ich beabsichtige, mich neuen Zielsetzungen zuzuwenden und eine neue Herausforderung anzunehmen.

Es ist mir ein echtes Bedürfnis, Ihnen, meinen Kundinnen und Kunden, an dieser Stelle herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Die vielen Gespräche mit Ihnen, die anregenden Meinungen und Argumentationen, besonders jedoch viele persönliche Kontakte und Freundschaften haben mir menschlich unendlich viel gegeben.
Die Zeit bei Fujifilm (Schweiz) AG war für mich eine äusserst wertvolle Lebenserfahrung, die mir neue Horizonte und Denkweisen öffnete.

Mein Dank richtet sich aber nicht nur an meine Kundschaft und an die gesamte Schweizer Fotobranche, sondern ebenso an das Winner-Team der Fujifilm (Schweiz) AG. Es war mir vergönnt, ein Team leiten zu dürfen, das nicht nur über ein aussergewöhnlich hohes Fachwissen verfügt, sondern das auch für unsere gemeinsamen Zielsetzungen einen enormen, selbstlosen persönlichen Einsatz geleistet hat. Wir haben zusammen unsere oft hoch gesteckten Ziele erreicht, und ich möchte Ihnen allen weiterhin beruflich und persönlich viel Erfolg und alles Gute wünschen.

Die Fotobranche der Schweiz ist zu klein, als dass man sich gänzlich aus den Augen verlieren würde. Ich bin der Branche weiterhin sehr verbunden, und ich stehe Ihnen gerne auch beratend zur Verfügung.

Mit meinem besten Dank für die gute Zusammenarbeit

Ihr Willi Widmer

Testnegativ-Service von Atento

Die holländische Firma Atento Photo Services ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Textnegativen, die der optimalen Einstellung von Printern dienen.
Die Tatsache, dass Testnegative nicht nur für analoge Printer verwendet, sondern künftig vermehrt auch im digitalen Arbeitsfluss eingesetzt werden, hat Atento dazu bewogen, ein völlig neues Testbild zu produzieren. Wichtigste Elemente darauf sind drei Personen mit unterschiedlichen Hautfarben, ein Graufeld und eine Farbskala. Die Testnegative sind für alle gängigen Filme mit verschiedenen Belichtungsvarianten (mit -2 und +3 sowie sowie für extreme Überbelichtung +5 Stufen) erhältlich. Die Testnegative sind für die

Kleinbild-, APS- und 120 mm (6x9 cm Negative) Produktion verfügbar. Jeder Set umfasst eine Anleitung in fünf Sprachen, einen Referenzprint, und und ein Fokussiernegativ. Die Sets sind zu 8, 17 oder 25 Filmen erhältlich (APS 8 Filme). Weitere Informationen sind unter www.atento.nl ersichtlich.
Atento Photo Services, NL-Voorschoten, Tel. 0031 71 57 24 122, Fax -- 24 123

gross st.gallen: **Das fünfzigste Frontier läuft!**

50 Minilabs in der kleinen Schweiz zu platzieren, ist kein Pappenstil. Das spricht nicht nurfür die Qualität des Gerätes sondern auch für ein fleissiges Verkaufs- und Serviceteam.
Das 50ste Frontier Medialab konnte am 13. Oktober bei Foto Gross in St.Gallen in Betrieb genommen werden.

Das 50ste Frontier Medialab konnte bei Foto Gross in St.Gallen in Betrieb genommen werden. Marcel Enz und Erich Gross nahmen die Glückwünsche von Willi Widmer der Fujifilm (Switzerland) AG entgegen. Foto Gross wird das Gerät in erster Line für die Bildproduktion nach digitalen Daten einsetzen.

«... dass die Wahl auf ein Frontier fiel, ist in erster Linie der digitalen Bildqualität dieses Gerätes zuzuschreiben» sagt Erich Gross, Leiter der Firma Gross AG in St.Gallen. «Wir haben bereits ein anderes Minilab bei uns im Einsatz und haben zusätzlich das Frontier angeschafft, um für das Ausprinten von digitalen Daten eine optimale Lösung zu haben».

Qualitätsablösung

Die Fortschritte der Digitaltechnik werden bei der Bilderherstellung in Zukunft zu einer neuen Qualitätsgeneration führen, die sich deutlich von derjenigen analoger Minilabs unterscheidet. Der Grund dafür liegt in erster Linie in den automatischen Korrekturvorgängen, die nur mit Hilfe der modernen Elektronik möglich sind, wie zum Beispiel Schärfeverbesserung, Über- und Unterbelichtungskorrektur, Kontrastausgleich sowie die automatische Korrektur von Gegenlichtaufnahmen.
«Der Fotofachhandel ist seinen Kunden gegenüber verpflichtet, die bestmögliche Bildqualität anzubieten, denn der Kunde bezahlt für die Bilder einen relativ hohen Preis» sagt Marcel Enz, der bei Foto Gross den administrativen Bereich leitet. «Und beim Bilderpreis sind wir bisher keinen Versuchungen erlegen» fügt Erich Gross hinzu. «Damals als alle für ein Standardbild auf 60 Rappen gingen, verlangten wir von heute auf morgen einen Franken zehn. Und wir haben deswegen kein Bild weniger verkauft» erinnert sich Erich Gross. «Qualität darf im Fachgeschäft auch seinen Preis haben. Das gilt auch für Digital. Denn wir müssen alles daran setzen, dass der Digitalkunde zufrieden ist und weiterhin zu uns kommt.»

Manuela Gossweiler von Foto Gross wird von Nadja Haslinger und Heidi Brunner vom Support in alle Geheimnisse des Frontier eingeweiht.

Servicetechniker Carlo Castrovinci nimmt die letzten Einstellungen vor. Er kennt am Frontier Medialab jede Schraube ...

Das fünfzigste Frontier

«Als das Frontier vorgestellt wurde, rechnete ich mit 20 Geräten pro Jahr» sagt Willi Widmer der Fujifilm (Switzerland) AG. «Jetzt haben wir in 16 Monaten 50 Geräte verkauft!»
Dieser Erfolg spricht in erster Linie für das herausragende technische Konzept dieses Gerätes, mit dem Hochleistungs-Scanner, der softwaremässigen Bildoptimierung und der einzigartigen, patentierten Lasertechnologie. Das Frontier ist damit perfekt auf die Anforderungen der modernen digitalen Bildproduktion ausgerichtet. Egal, ob diese nach eingescannten Negativen, Dias, Aufsichtsvorlagen oder ab einem Datenträger erfolgt.
«Das waren genau die Überlegungen, weshalb ich mich für das Frontier entschieden habe,» sagt Erich Gross. «Wir haben einen sehr anspruchsvollen Kundenkreis in einem grossen Einzugsgebiet, das weit über die Stadtgrenze St.Gallen hinaus geht. Wir wollen auch digitale Daten in bester Qualität ausprinten können. Deshalb habe ich das Frontier Medialab von Fujifilm gewählt.»

fünfzig mal

«genial digital»

Jetzt produzieren allein in der Schweiz schon fünfzig Frontier 350 tagtäglich Prints in Formaten bis 25,2 x 37,8 cm ab Film oder Datenträger.

Woran mag dieser Erfolg liegen?
Sicher an den enormen Möglichkeiten des **volldigitalen Frontier 350**. Und an seiner **Zuverlässigkeit.** Und an der **genialen Qualität** seines Outputs.

Oder an den **fairen Finanzierungsbedingungen,** an der Unterstützung bei der **POS-Gestaltung** sowie am Super-Support – alles durch **Fujifilm (Switzerland)** garantiert.

Lassen auch Sie sich diese **Wunderkiste** vorführen und bilden Sie sich Ihr **eigenes Urteil!**
Anruf genügt: 01-855 50 50

FUJIFILM

FUJIFILM (Switzerland) AG, Verkaufssekretariat Foto, 01-855 50 50, photo@fujifilm.ch